

07.04.2005 - 12:14 Uhr

"Auf welche Leser setzen wir - die Jungen, die Alten?"

Wien (ots) -

- Wie passen sich die Zeitungen an die dramatischen Veränderungen unserer Gesellschaft an? Europas beste Tageszeitungsmacher tagen vom 10. bis 12. April in Wien.

Am Sonntag, 10. April, startet der "European Newspaper Congress 2005" in Wien. "Europas beste Zeitungsmacher - ihre Konzepte, ihre Ideen" ist das Motto des größten europäischen Zeitungskongresses. Erwartet werden mehr als 200 Chefredakteure und Verlagsführungskräfte aus ganz Europa.

"Auf welche Leser setzen wir - die Jungen, die Alten? Wie passen wir uns an die gesellschaftlichen Veränderungen an?" ist der Titel vom "European Editors Forum", das als Auftaktveranstaltung am zweiten Kongresstag am Programm steht. Unter der Leitung von "Presse"-Chefredakteur Michael Fleischhacker erklären drei innovative Tageszeitungsmacher ihre Arbeit:

Marco Boselli hat als Chefredakteur die Gratiszeitung "20 Minuten" in nur fünf Jahren zur reichweitenstärksten Tageszeitung in der Schweiz gemacht. Jan-Eric Peters, Chefredakteur von "Welt", "Welt am Sonntag" und "Welt Kompakt", bewährt sich mit einer Fülle unterschiedlicher Ansätze auf dem schwierigen deutschen Tageszeitungsmarkt. Hans Karl Peterlini verantwortete als Chefredakteur die inzwischen eingestellte Tageszeitung "24 Stunden" in Bozen - täglich nur vier Seiten mit den wichtigsten Nachrichten, ein hoch innovatives Konzept zur falschen Zeit am falschen Ort? Boselli, Peters und Peterlini sind drei unterschiedliche Chefredakteure aus unterschiedlichen Ländern, die mit innovativen Ansätzen vom Durchbruch bis zur Bruchlandung alles erlebt haben und aufgrund ihrer Erfahrungen wertvolle Anregungen geben können.

Der European Newspaper Congress findet inzwischen zum 7. Mal statt. Inhaltlich eröffnet wird diese internationale Veranstaltung durch Norbert Küpper, der als Gründer und Organisator des "European Newspaper Awards" einen Überblick über die besten europäischen Zeitungskonzepte des Jahres geben wird.

Die "Main-Post" in Würzburg ist eine der innovativsten Tageszeitungen bei der Leserforschung. Chefredakteur Michael Reinhard wird einen Einblick geben, wie die Redaktion tagesaktuell die Lesequoten ermittelt und wie diese Ergebnisse in die Arbeit des aktuellen Zeitungstages einfließen.

Roland Schatz, Mitinhaber des weltweit tätigen Medien Tenors analysiert die "Die Zeitung als Wert-Papier - Welche Themen die Abo-Auflagen steigern". Schatz dokumentiert, wie Redaktionen unterschiedlich mit Themen umgehen und wie sich das auf ihre Auflage auswirkt.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung der European Newspaper Awards, die in diesem Jahr an De Morgen (Belgien), Het Parool (Niederlande), Diario de Noticias (Spanien), Bergens Tidende Sondag (Norwegen) und Sentinel Sunday (Großbritannien) gehen.

Dinnerspeaker ist Prof. Sebastian Turner, einer der erfolgreichsten Kreativen Europas. Sein Thema: "Auch eine Zeitung ist eine Marke - und sie muss geführt werden". Als Vorstandsvorsitzender von Scholz & Friends verantwortet Turner unter anderem die FAZ-Kampagne "Dahinter steckt immer ein kluger Kopf".

Das detaillierte Programm steht im Internet unter www.newspaperaward.org. Unter dieser Adresse besteht auch noch die Möglichkeit sich anzumelden. Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 240,- Euro in Rechnung gestellt.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Stadt Wien, die Wiener Stadtwerke und als Medienpartner durch die österreichische Tageszeitung "Die Presse". Nationaler Veranstalter ist die Branchenzeitschrift "Der Österreichische Journalist". Das Projekt wird getragen von europäischen Medienfachzeitschriften, in Deutschland durch das "MediumMagazin".

Pressekontakt:

Johann Oberauer, Tel. 00436642216643

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100488454> abgerufen werden.